

Ecodesign legislation drives industry towards energy efficiency and sustainability, fostering energy-saving innovations.

Bildquelle: EU-Kommission



Neuigkeiten aus der Normung EU/CH

Roundtable Gebäudetechnik | Aarau, 23. September 2026 | Barbara Guder

Inhaltsverzeichnis

1	Neue EU-Anforderungen für Raumheizgeräte und Warmwasserbereiter	
2	Update - Kältemittel	
3	Update - PFAS	
4	Publikation neue ISO 9001:2026	

Neue EU-Anforderungen für Raumheizgeräte und Warmwasserbereiter

1.12.2025 - Vier neue Entwürfe für EU-Verordnungen



Vier Verordnungen greifen ineinander: Produktanforderungen und Energieetiketten

Ökodesign - Raumheizgeräte und Kombi-Heizgeräte

- «Review» neue Anforderungen an Geräte
- VO ersetzt EU/813/2013

Energieetiketten – Raumheizgeräte und Kombi-Heizgeräte

- «Rescaling» der Etiketten
- VO ersetzt EU/811/2013

Ökodesign – Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher

- «Review» neue Anforderungen an Geräte
- VO ersetzt EU/814/2013

Energieetiketten – Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher

- «Rescaling» der Etiketten
- VO ersetzt EU/812/2013

Nicht nur die Energieetikette ändert sich – auch Produktdesign, Prüfungen, Daten und Service sind betroffen

Quelle: EU-Kommission, https://energy.ec.europa.eu/news/ecodesign-and-energy-labelling-commission-consults-revised-rules-space-and-water-heaters-2025-12-01_en

Wo steht die Regulierung?



Die Texte sind weiterhin Entwürfe – Hersteller sollten aber bereits mit der Gap-Analyse beginnen

Quelle: EU-Kommission

Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV)
Association Suisse de Normalisation (SNV)
Swiss Association for Standardization (SNV)

23. September 2026

Ziele der Revision



Anpassung der bisherigen VO an den technischen Fortschritt

- **Signifikante Effizienzsteigerungen** bei Raumheiz- und Warmwassergeräten
- **Mehr Transparenz** durch neue Energieetiketten und den Digitalen Produktpass
- **Kreislaufwirtschaft fördern** durch Reparierbarkeit und Ersatzteilpflicht
- **Strengere Zulassung** von Raumheizgeräten durch verpflichtende Drittprüfungen
- **Förderung moderner Technologien** (Wärmepumpen, hybride Systeme)
- **Bessere Unterstützung** der Konsumenten bei Kaufentscheidungen

Quelle: EU-Kommission

Was ändert sich grundsätzlich?

Fokus verschiebt sich von reiner Energieeffizienz zu einem breiteren Produkt- und Compliance Paket

Effizienz

- Neue Effizienz-anforderungen
- Neue Prüfmethoden
- Neu Hybrid-WP
- Strengere Mindestanforderungen für fossil

Produktdesign

- Energieeffizienz
- Kältemittel
- Schall
- Reparierbarkeit
- Digitale Funktionen

Nachweise

- Neue Prüfverfahren
- Drittstellenprüfung der Konformität
- Zusätzliche Produktdaten (DPP, Reparatur)

Reparatur

- Design
- Ersatzteilmanagement
- Lieferkette und Service
- Technische Informationen

Etikette

- Neue A-G Skala
- Neue Bewertungsmethoden
- Neue Schall-Skala A-E
- Neue Symbole
- QR + EPREL = DPP-System

Neue Anforderungen haben Auswirkungen auf Entwicklung, Einkauf, Prüfung und Compliance

Was ändert sich bei der Energieeffizienz?

Beispiel Wärmepumpen

- **Neue Prüfmethoden** → Effizienzwerte können sinken
- **Strengere Anforderungen** → besonders für fossile Heizgeräte
- **Hybrid-Wärmepumpen** → neue Bewertungs- und Prüfmethoden
- **Energieetikette A–G** → ersetzt A+++ bis D
- **Mehr Transparenz** → zusätzliche Angaben auf dem Label
- **Verbrauchsmessung** → Energieverbrauch messen und anzeigen

Was bedeutet das für das Produktdesign?

Beispiel Wärmepumpen

- **Energieeffizienz:** Neue Prüfmethoden und Anforderungen → Anpassung von Komponenten, Regelung & Systemauslegung
- **Kältemittel:** Klimafreundlichere Kältemittel → Anpassung von Komponenten & Systemdesign
- **Schall:** Stärkere Berücksichtigung des Schallpegels → Anpassung von Ventilatoren, Verdichtern & Gehäusen
- **Reparierbarkeit:** Neue Anforderungen an die Reparierbarkeit → Fokus auf Zugänglichkeit, Ersatzteile & Austauschbarkeit

Was bedeutet das für das Produktdesign?

Beispiel Wärmepumpen

- **Verbrauchsmessung:** Messung und Anzeige des Energieverbrauchs → Zusätzliche Sensorik & Elektronik
- **Energy-Smart-Funktionen:** Kompatibilität mit dem EU Code of Conduct → Kommunikations- & Schnittstellenlösungen
- **Hybridgeräte:** Neue Anforderungen an Hybrid-Wärmepumpen → Anpassung von Systemauslegung & Betriebsregelung

Was ändert sich bei den Nachweispflichten?

Beispiel Wärmepumpen

- **Konformitätsnachweis:** Drittstellenprüfung der Konformität vor dem Inverkehrbringen
→ Schrittweise Ausweitung auf alle Heizgerätetypen
- **Produktanforderungen:** Neue Prüfmethoden für Energieeffizienz, Schallpegel & NO_x
- **Energieetikette und EPREL:** Produktdaten, QR-Code & EPREL-Registrierung → Zusätzliche Datenbereitstellung & Registrierung
- **Ersatzteile und Reparatur:** Angaben zu Verfügbarkeit, Lieferzeiten und Preisen → Nachweis- und Dokumentationspflichten

Was bedeutet das für Reparatur und Service?

Beispiel Wärmepumpen

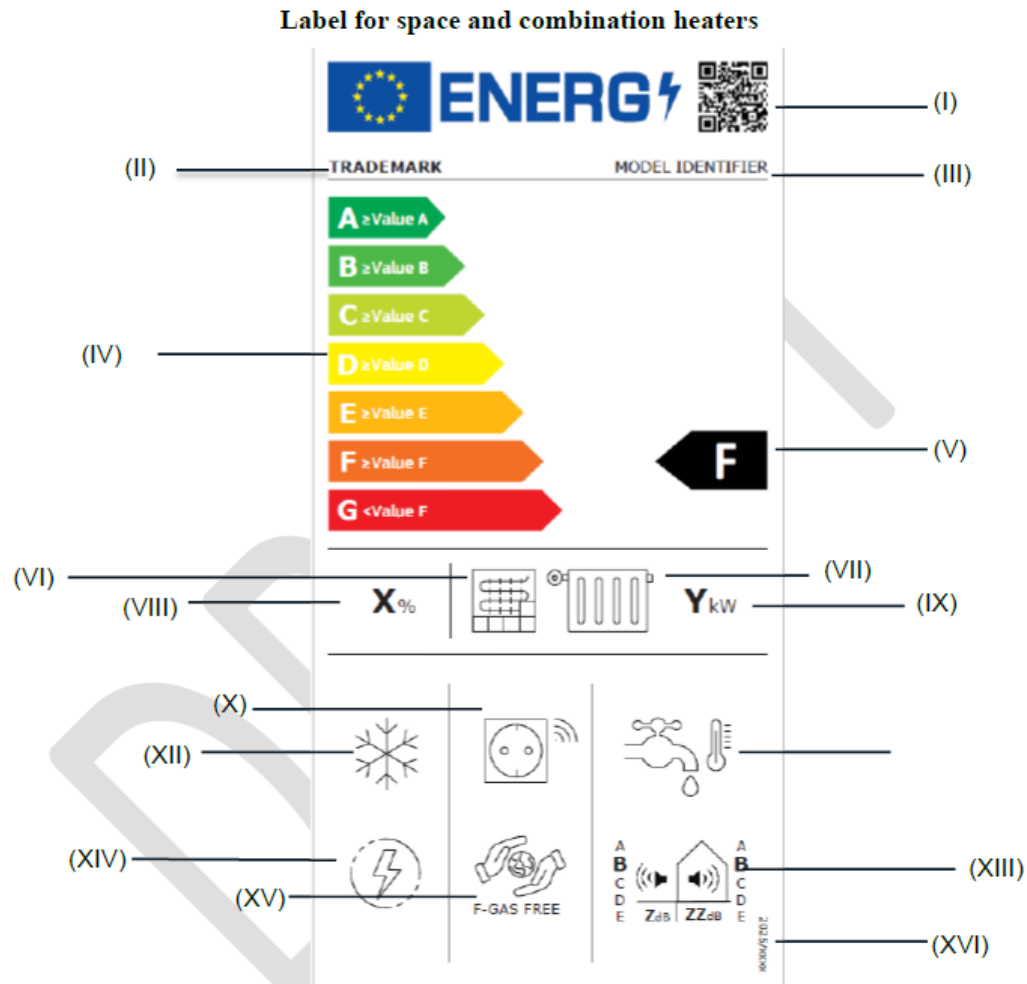
- **Ersatzteilversorgung:** Verfügbarkeit, Lieferzeiten & Preise → Ersatzteilmanagement sicherstellen
- **Produktdesign:** Wartung, Reparatur & Komponententausch → Reparaturfreundliches Design
- **Technische Informationen:** Anleitungen & Informationen für Reparatur und Wartung → Dokumentation bereitstellen
- **Service und Lieferkette:** Ersatzteile, Logistik & Serviceprozesse → Prozesse anpassen

Was ändert sich bei der Energieetikette?

Beispiel Wärmepumpen

- **Neue Effizienzskala:** Umstellung von A+++ bis D auf A bis G → Neue Marktpositionierung
- **Neue Bewertungsmethoden:** Neue Prüf- und Berechnungsmethoden → Neue Energieklasse
- **Schall:** Schallskala A–E + neues Symbol → Mehr Produktinformationen
- **Weitere neue Symbole:** F-Gas-free und Energy-Smart-Kompatibilität → Neue Produkteigenschaften sichtbar
- **QR-Code und EPREL sind das DPP-System für ErP-Produkte:** QR-Code und EPREL werden von der EU-Kommission als «vergleichbares digitales System für den Digitalen Produktpass» anerkannt → Es kommen neue Datenanforderungen hinzu!

Neue Energieetikette – Raum- und Kombiheizgeräte



- I. QR code linking to the product-information database on the **European Product Registry for Energy Labelling**;
- X. if applicable, icon showing that the appliance is compliant with the **EU Code of Conduct for the interoperability of energy-smart appliances**;
- **airborne acoustic noise**, as explained in point (c), with the emissions expressed in dB(A)
- XV. indication of a heat pump having a **refrigerant fluid with a low global-warming potential / F-Gas-Free**

Anmerkung zum Symbol für Kältemittel:

Der Entwurf der Verordnung ist bisher unklar -> **Low GWP ≠ F-Gas-Free**

Quelle: EU-Kommission, https://energy.ec.europa.eu/news/ecodesign-and-energy-labelling-commission-consults-revised-rules-space-and-water-heaters-2025-12-01_en

Energy Smart Appliances – was bedeutet das?



Intelligente Geräte passen ihren Stromverbrauch flexibel an das Energieangebot an
z. B. Wärmepumpen oder Geschirrspüler

- Stromverbrauch in Zeiten mit viel erneuerbarer Energie verschieben
- Energiekosten senken und Stromnetz entlasten
- **Interoperabilität:** Geräte verschiedener Hersteller können miteinander kommunizieren

EU-Code of Conduct for Smart Appliances - Cross-brand interoperability

Freiwillige EU-Initiative für die Interoperabilität energieintelligenter Geräte → Standardisierte Zusammenarbeit mit Energiemanagementsystemen und Geräten anderer Hersteller

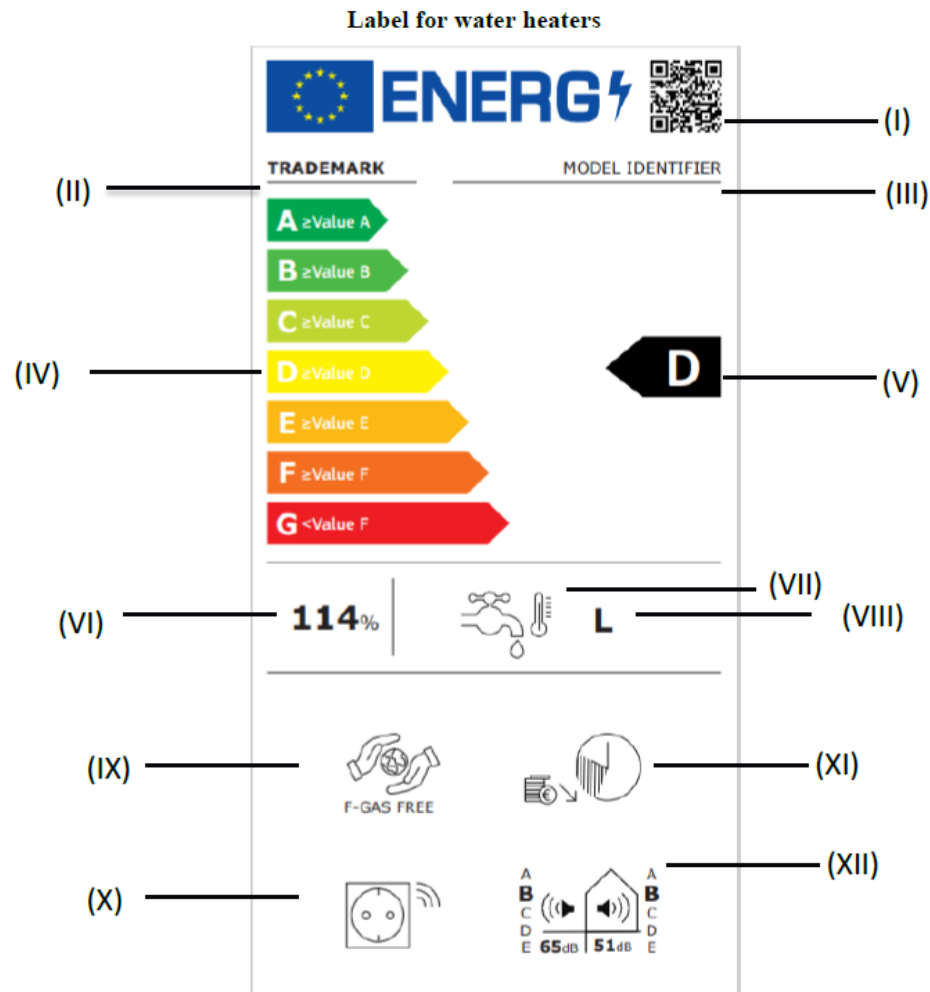
Für Hersteller bedeutet das:

Unternehmen hinterlegen in EPREL unterstützte Smart-Energy-Funktionen und benötigte Komponenten

→ Ab **16.03.2026** in **EPREL** verfügbar

Quelle: EU-Kommission, https://energy-efficient-products.ec.europa.eu/product-list/smart-appliances_en?utm_source=chatgpt.com

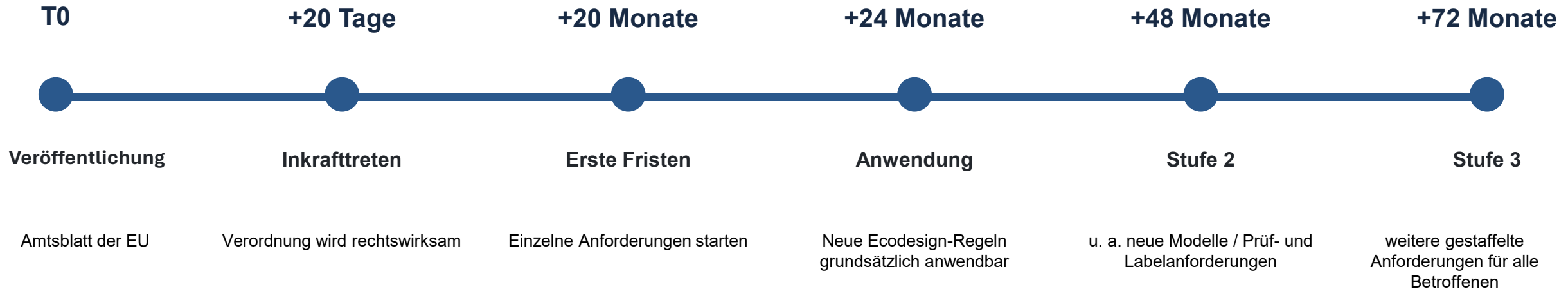
Neue Energieetikette - Warmwasserbereiter



- XI. if applicable, icon displaying that the **appliance is equipped with a timer**;

Quelle: EU-Kommission, https://energy.ec.europa.eu/news/ecodesign-and-energy-labelling-commission-consults-revised-rules-space-and-water-heaters-2025-12-01_en

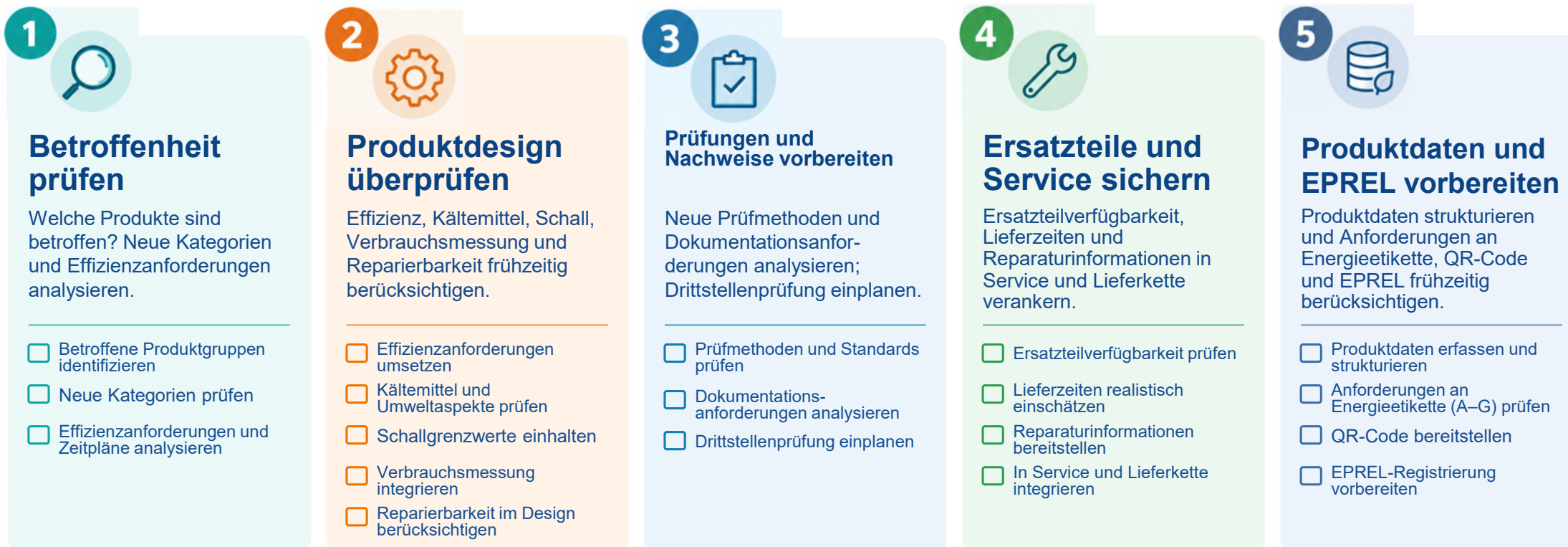
Zeitplan: Wann wird es für Hersteller relevant?



**Die konkreten Kalenderdaten für die Fristen stehen in den Entwürfen noch nicht fest.
Sie hängen vom Zeitpunkt der endgültigen Veröffentlichung («T0») ab.**

Quelle: EU-Kommission

Jetzt vorbereiten: 5 Handlungsfelder



Update - Kältemittel

Revision Normenserie 378 – Kälteanlagen + Wärmepumpen



Normen-Teil	Status	Nächster Schritt	Geplante Publikation
2prEN 378-1	● Entwurf	2. Öffentliche Vernehmlassung: 10.11.2026–02.02.2027	03.12.2027
2prEN 378-2	● Entwurf	2. Öffentliche Vernehmlassung: 10.11.2026–02.02.2027	03.12.2027
2prEN 378-3	● Entwurf	2. Öffentliche Vernehmlassung: 10.11.2026–02.02.2027	03.12.2027
EN 378-4	● Zurückgezogen	Seit 16.07.2025 ersetzt durch EN ISO 5149-4:2025	—
prEN 378-5	● Entwurf pausiert	Weiterentwicklung nach Ergebnis der 2. Vernehmlassung von EN 378-1 bis -3	offen

Quelle: CEN

Zweite öffentliche Vernehmlassung prEN 378-1, -2 und -3

Ab 10. November 2026 Normentwürfe kommentieren

- Bei CEN gehen **prEN 378-1, -2 und -3** in die zweite öffentliche technische Vernehmlassung
- Die Entwürfe enthalten auch **Anforderungen zu brennbaren Kältemitteln**
- **Geplanter Start der Vernehmlassung:**
10. November 2026, Dauer: 3 Monate

Normen-Entwürfe prEN 378 kommentieren oder Blick in die Entwürfe?

Ab Beginn der Vernehmlassung können die Entwürfe **kostenfrei** über das **SWITEC-Entwurfsportal** der SNV angefordert werden:

switec

Schweizerisches
Informationszentrum für
technische Regeln

ein Service der SNV

<https://www.switec.info/de/entwurfsportal/zur-kritik-vorgelegte-inb-norm-entwuerfe/>

SWITEC-Entwurfsportal

switec

Schweizerisches
Informationszentrum für
technische Regeln

ein Service der SNV

Zur Kritik vorgelegte INB Norm-Entwürfe

Unter folgendem Link finden Sie die Übersicht der zur Kritik vorgelegten aktuellen INB Norm-Entwürfe:
[zu den Norm-Entwürfen des Fachbereichs INB](#)

Haben Sie Interesse einen Norm-Entwurf zu kommentieren?
Füllen Sie das untenstehende Formular aus, damit wir Ihnen den Entwurf zusenden können.

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare!

Tipp beim Ausfüllen des Antragformulars

Norm-Entwurf	2prEN 378-1, 2prEN 378-2, 2prEN 378-3
---------------------	---------------------------------------

Zu kommentierender Norm-Entwurf

Bemerkung	Zweite öffentliche Vernehmlassung der Teile 1 bis 3
------------------	---

Update - PFAS

PFAS in der Gebäudetechnik

Wo können PFAS in der Gebäudetechnik vorkommen?

- **Kälte & Wärme**
Wärmepumpen, Klimageräte, Kälteanlagen: → **Kältemittel, Dichtungen**
- **Wasser & Gebäudetechnik**
Armaturen, Ventile, Pumpen, Rohrleitungen: → **PTFE-Dichtungen, Auskleidungen**
- **Elektro & Gebäudeautomation**
Kabel, Leitungen, Sensoren, Steckverbinder: → **Fluorpolymer-Isolationen**
- **Gebäudehülle**
Dächer, Fassaden, Fenster, Membranen: → **Beschichtungen, Imprägnierungen, Membranen**
- **Brandschutz**
Löschmittel, Beschichtungen, Kabelummantelungen: → **bestimmte PFAS-haltige Anwendungen**
- **Solar & erneuerbare Energien**
→ PV-Module, Folien, Beschichtungen → **Fluorpolymere, fluorierte Materialien**

PFAS - Aktueller Stand der EU-Regulierung

Vom Bewertungsprozess bis zur möglichen Beschränkung – die wichtigsten Meilensteine



Publikation ISO 9001:2026

16.09.2026 – Publikation neue ISO 9001:2026

Was ändert sich gegenüber der Version von 2015?



- Mehr Fokus auf Qualitätskultur und Führung
- Klarerer Umgang mit Risiken und Chancen
- Klimawandel berücksichtigt
- Änderungsmanagement wird wichtiger
- Bessere Abstimmung mit anderen Managementsystemen (z.B. ISO 14001)

„Kein kompletter Neustart – aber eine gute Gelegenheit, das eigene Qualitätsmanagement zu überprüfen und gezielt weiterzuentwickeln“